

Power Post

Das Kundenmagazin von logi.cals

Herbst 2011

POWER IN PROGRESS

logi.SIL setzt Trend bei Sicherheits-Applikationen

Das einzigartige Safety-Konzept von logi.SIL – Safety dort wo sie gebraucht wird – wurde von der führenden Zeitschrift für Automatisierungstechnik **SPS-Magazin** zu den Top-Produkten 2010/2011 gewählt. Damit werden jährlich jene Produkte ausgezeichnet, die besonders innovativ oder anwenderfreundlich sind und einen aktuellen Trend in besonderer Weise darstellen oder den Trend sogar setzen. Letzteres trifft auf das Safety-Add-On logi.SIL in besonderem Maße zu. Mit dem logi.SIL V&V Engineering Tool und der portablen logi.SIL Runtime können Sicherheits-Applikationen bis IEC61508 SIL3 und ISO13849 Pla-e zertifiziert werden. Die Programmierung und Parametrierung mit Standardlösungen ist möglich, weil kein eigenes Programmiersystem benötigt wird. Bestehende Daten und Projekte können weiter verwendet werden. logi.SIL kann als eigenständiges Tool oder aber integriert in die Programmierumgebung genutzt werden. Die Plattform wurde für die grafischen Sprachen der IEC61131-3 entwickelt. Die Applikationen werden mit logi.CAD oder anderen PLCopen TC6-XML-kompatiblen Werkzeugen erstellt. logi.cals steigert die Produktivität, automatisch und zuverlässig, einfach und unabhängig.



Automation Service Bus®

Verbindung autonomer Software-Tools

Die Software-Experten von logi.cals schaffen mit dem Automation Service Bus® die Basis für die systematische und effiziente Verbindung unabhängiger Software-Tools. Der Automation Service Bus® (ASB) ist das aktuelle Ergebnis angewandter Grundlagenforschung im Christian-Doppler-Labor an der Technischen Universität (TU) Wien, das von logi.cals initiiert wurde. Der ASB ist die Software-Plattform für die Integration bisher getrennter Systeme und Werkzeuge. Damit wird kollaboratives Engineering effektiv unterstützt und die Basis für das „Engineering Cockpit“ gebildet. Dieses Cockpit gewährleistet den Überblick – über Projekte für alle Ingenieurs-Disziplinen und über Domaingrenzen hinweg. Zusätzlich wird die Navigation zwischen den unterschiedlichen Engineering-Sichten ermöglicht.

logi.cals und Projekt-Partner EPLAN haben die im Rahmen des Christian-Doppler-Labors bereits umgesetzten Konnektoren zum ASB für logi.DOC und EPLAN Electric P8 auf der Fachmesse für industrielle Automation „SMART Automation Austria 2011“ (4. bis 6. Oktober 2011) in Linz erstmals vorgestellt. Die Präsentation dieser Innovation im Bereich Anlagenplanung, Projektierung und Integration wurde von den vielen Fachbesuchern und Partnern mit großem Interesse aufgenommen. Mit den neu entwickelten Konnektoren zum ASB für logi.DOC und EPLAN Electric P8 können die Engineering-Dokumente mit konkreten Daten aus der Anlage befüllt werden. Aus Signallisten oder Programmiersystemen kann direkt in PDF-Pläne – die von EPLAN generiert wurden – an die Stelle gesprungen werden, wo die Signale definiert sind.

Darüber hinaus wurden bereits weitere Konnektoren zum ASB für unterschiedliche Werkzeuge entwickelt. Mit der Engineering Environment Integration wird die Produktivität im Bereich der Anlagenplanung und Projektierung nachhaltig gesteigert.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

das von uns initiierte Christian-Doppler-Labor an der Technischen Universität Wien liefert kontinuierlich neue Ergebnisse der angewandten Grundlagenforschung. Der Automation Service Bus® ist eines der herausragendsten Resultate. Die Verknüpfung von Artefakten unterschiedlicher Domänen bringt dem Anwender einen erheblichen Effizienzgewinn. Weiters werden dadurch mögliche Fehler bei der Inbetriebnahme vermieden. Ein zusätzlicher Fokus der Forscher liegt auch immer auf hoher Benutzerfreundlichkeit und einfachem Handling.

Besonders freuen wir uns über die Auszeichnung unseres Safety-Konzepts logi.SIL als eines der Top-Produkte

2010/2011. Das renommierte SPS-Magazin kürt damit jährlich besonders innovative und anwenderfreundliche Produkte.

Mit Siemens Energy Automation setzt ein global erfolgreiches Unternehmen auf die Sicherheit des Safety-Add-On logi.SIL. Das innovative Sicherheitskonzept erlaubt es, das Engineering in der gewohnten Werkzeugumgebung durchzuführen. Auf der SPS/IPC/DRIVES 2011 werden wir das neue System auf dem gemeinsamen Messestand mit Partner MicroSys, vorstellen. Programmieren mit voller Power – aber sicher!

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

Ihr Heinrich Steinger





Siemens Energy Automation und ANDRITZ HYDRO setzen auf logi.SIL

Sicher ist sicher

logi.cals freut sich über einen weiteren erfolgreichen Schritt in der Entwicklung des Safety-Add-On logi.SIL. Eine Vorabversion der Neuentwicklung wurde in diesen Tagen an den langjährigen logi.cals-Partner Siemens Energy Automation geliefert. Siemens Energy Automation ist Hersteller und Anbieter für die Automatisierung von Kraftwerken sowie Energieversorgungs- und Energieverteilungsanlagen. Mit logi.SIL kann Siemens seine neu entwickelte Safety-Komponente des bewährten Automatisierungssystems SICAM 1703 der TÜV-Prüfung bis zu SIL2 unterziehen lassen. ANDRITZ HYDRO, der globale Anbieter elektromechanischer Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, setzt seit Jahren auf SICAM 1703-Systeme von Siemens Energy Automation und die Automatisierungssoftware von logi.cals. Für sicherheitskritische Funktionen werden künftig die neue Safety-Komponente und logi.SIL eingesetzt. Dazu wird logi.SIL nahtlos in das Engineering-System „TOOLBOX II“ integriert. Bereits jetzt erhält das Automatisierungsteam der ANDRITZ HYDRO auch die neue Safety-Bibliothek von logi.cals und kann so die Erstellung und Tests der Sicherheitsapplikationen durchführen. Die Inbetriebnahme und Freigabe erfolgen nach Vorliegen der TÜV-zertifizierten Lösungen im ersten Halbjahr 2012. „Der große Vorteil dabei ist, dass es durch das Sicherheitskonzept des Safety-Add-On logi.SIL möglich wird, das Engineering in der gewohnten Werkzeugumgebung durchzuführen“, erklärt Erich Jellinek, Marketing- und Verkaufsdirektor bei logi.cals und ergänzt: „nur die sicherheitstechnische Überprüfung und Freigabe erfolgt in der logi.SIL-Umgebung“. So fügt sich logi.SIL in bewährte Engineering-Prozesse ein und bildet die Sicherheitsbrücke zwischen der „nicht-sicheren“ Engineering-Software und der sicheren Steuerung. logi.cals präsentiert das neue Safety-System auf der SPS/IPC/DRIVES vom 22. bis 24. November 2011 in Nürnberg, auf dem Messestand Nummer 138 in Halle 7A.



Save
the
date

logi.cals auf der SPS/IPC/DRIVES 2011

Die Fachmesse zur elektrischen Automatisierung, die SPS/IPC/DRIVES in Nürnberg, präsentiert sich vom 22. bis 24. November 2011 größer und internationaler als je zuvor.

Nahezu 1.400 internationale Aussteller, mit allen Keyplayern der Branche, zeigen vom 22. bis 24. November 2011 in Nürnberg ihre neuesten Produkte. logi.cals ist gemeinsam mit dem Partner MicroSys Electronics GmbH in **Halle 7A, Stand Nummer 138** im Messezentrum Nürnberg vertreten und zeigt auf dem Messestand die vier neuen Geschäftsbereiche:

Automation

- logi.SIL – das neue Safety-Add-On, die Sicherheits-Lösung von logi.cals.
- Your Hardware – our Platform – individuelle SPS-Lösungen für jeden OEM.
- OEM PLC – Your Form Factor – our Software.
- logi.PLC – die systemunabhängige Laufzeitumgebung

Documentation – nach VGB-R170 C. Mit einer Vielzahl neuer innovativer Leistungsmerkmale für frühzeitige Fehlererkennung

(logi.LINT), erweiterte numerische Funktions- und Datenanalyse, Erweiterungen für aktuelle Betriebssystemversionen und Ziel-systemunterstützung für neue Hardware und Betriebssysteme.

Integration – Automation Service Bus® – die neue Plattform für mehr Produktivität bei komplexen Automatisierungs-Projekten.

Solutions – Condition Monitoring: logi.GUARD – die offene Plattform für Distributed Condition Monitoring.



LOGI.BOOK

Lady-Power mit Kompetenz

Ing. Dipl.-Ing. Jutta Isopp ist „Maschinen-doktorin“. Ihre Aufgaben sind Vorbeugung, Diagnose und Therapie(-empfehlung) bei Maschinen verschiedenster Art. Die Elektrotechnik- und Maschinenbauingenieurin gründete im Jahr 2007 die Firma Messfeld GmbH in Kärnten, Österreich. Messfeld hat sich zu einem führenden Unternehmen im Bereich von messtechnischen Dienstleistungen und Trainings im Instandhaltungsbereich entwickelt. Ein Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit von Messfeld ist Condition Monitoring, insbesondere als integrierte Lösung.



Die Firma Messfeld ist Kooperationspartner von logi.cals. Gemeinsam beschreiten die beiden Unternehmen gänzlich neue Wege im Umfeld des Condition Monitoring. Durch sich ergänzende Kompetenzen schaffen Messfeld und logi.cals innovative Produktansätze. „Als Serviceunternehmen sind wir sehr nahe an unseren Kunden und an deren Problemstellungen. Das daraus resultierende Wissen fließt in die Entwicklung der Produkte mit ein und führt damit zu extrem kundenorientierten Lösungen“, erklärt Jutta Isopp. Das gemeinsame Ziel von Messfeld und logi.cals im Bereich des Condition Monitoring lautet: Effizienz erhöhen und Kosten senken. Teure und komplexe Messtechniklösungen sollen durch günstige einfache Industriestandardlösungen ersetzt werden. Damit können viele Antriebseinheiten, die bis dato nicht überwacht wurden, mit Condition Monitoring-Lösungen ausgestattet werden.

In ihrer Freizeit züchtet die passionierte Imkerin Bienen und sorgt somit auch abseits ihres Arbeitsalltags für Nachhaltigkeit im besten Sinne des Wortes.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, VERLEGER:
logi.cals automation solutions & services GmbH
IDEE, KONZEPTION und ARTWORK:
Das Kommunikationshaus Bad Aussee, www.kommhaus.com
FOTOS: logi.cals, SPS-Magazin, Messfeld, 2011 Shutterstock Inc.
Vorbehaltlich Irrtümer, Änderungen und Druckfehler.

logi.cals Austria
Mailüferweg 1, 3124 Oberwöbling,
ÖSTERREICH
T: +43 2786 77147
F: +43 2786 77147-16
E: info@logicals.com

logi.cals Germany
Poststraße 53, 40764 Langenfeld,
DEUTSCHLAND
T: +49 2173 9191-0
F: +49 2173 9191-19
E: germany@logicals.com

logi.cals®
all the more power



www.logicals.com